

DK0LG - Europatag der Schulstationen 2017 am Liborius-Gymnasium

Nach einjähriger Abstinenz entschloss sich die Arbeitsgemeinschaft Amateurfunk und Elektronik dieses Jahr wieder zu einer Teilnahme des schon zur Tradition gewordenen Europatages. Immerhin nimmt DK0LG schon seit 2008 aktiv an diesem schulstationsverbindenden Wettbewerb teil.

Leider haben uns im vergangenen Jahr erfahrene AG-Mitglieder mit erfolgreichem Abitur zum (technischen) Studium verlassen, sodass ein neues Team trainiert und vorbereitet werden musste. Erfreulicherweise erklärte sich Franz Alwin (DD3FA) als ehemaliges Mitglied unserer AG bereit, die jüngeren AG-Mitglieder tatkräftig zu unterstützen. „Digitale Betriebsarten – das ist nicht DK0LG!“ war unser Motto. So begannen wir in den zurückliegenden Wochen etwas gegen die Mikrofonangst zu unternehmen und QSOs (Funkkontakte) auf deutsch und englisch zu üben.

Jede Station (Kurzwellenstation und UKW) sollte mit drei Personen besetzt werden. Diese Aufteilung hat sich bewährt, einer führt das Computerlog, ein anderer schreibt zur Unterstützung auf Papier und der dritte Teilnehmer führt das QSO durch. Ein Wechsel sollte für alle etwas Abwechslung versprechen.

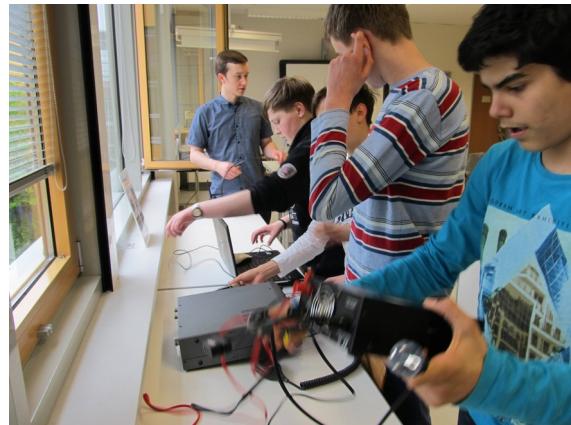


Abb. 1: Aufbau der Kurzwellenstation

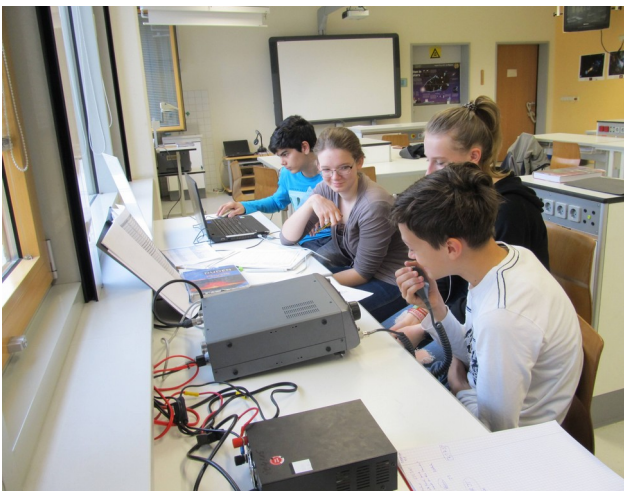


Abb. 2: Diego, Serenity, Celina und Jannis auf 40m



Abb. 3: Darius und Ole an der UKW Station

Am Tag des Wettbewerbes versammelten wir uns pünktlich 13.30 Uhr zum Aufbau der Station im Physikraum. An der Kurzwellenstation nahmen Franz Alwin (DD3FA), Serenity, Celina, Diego (hat sich so auf spanische QSO gefreut!) und Jannis Platz, die UKW Station besetzten Darius, Ole und Jens (DM4JH). Pünktlich 14 Uhr starteten wir auf den vorgegebenen Anruf Frequenzen unsere CQ-Rufe.

Die Kurzwellenstation gestaltete sich auf 40 Meter recht schwierig und problematisch. Obwohl unser Signal recht gut aufzunehmen war, hatten wir enorme Probleme mit Störungen. Die Ausbreitungsbedingungen waren so schlecht, dass nur wenige Stationen den Weg ins Logprogramm fanden. Trotzdem wurden richtige QSO geführt, anrufende Stationen waren sehr erfreut über die junge Aktivität auf den Bändern und stellten entsprechend viele Fragen. So war es von Vorteil, dass die Teilnehmer auch sprachlich vorbereitet waren. Erfolgreicher lief der Wettbewerb auf UKW. Darius bewies ein wahres Durchhaltevermögen und führte ein QSO nach dem anderen. Auch hier bewiesen die AG-Mitglieder nach Austausch der notwendigen Informationen ihr Können und erstaunten so manchen alten Hasen am Mikrofon.

Bis 18 Uhr war DK0LG mit DN4JH on Air und versuchte viele Verbindungen und Kilometer zu sammeln.

Leider ist es uns weder gelungen, das ausgesendete Rätsel von Peter (DJ2AX) noch eine europäische oder deutsche Schulstation zu empfangen. Aber nächstes Jahr sind wir wieder dabei, es hat allen Spaß gemacht.

Jens (DM4JH an DK0LG)



Abb. 4: Das Team v.l.n.r: Franz Alwin(DD3FA), Jannis, Darius, Ole, Diego, Serenity und Celina